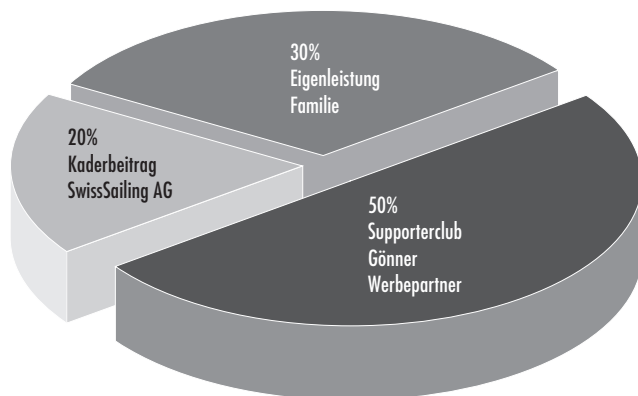


Die Finanzen

Das Gesamtbudget bis zu den Olympischen Spielen beträgt 340'000.- CHF und teilt sich wie folgt auf:

Regatta- und Trainingslogistik (Reisen / Unterkünfte)	25 %
Material (Boote / Kleider)	10 %
Trainer, Coaching / Betreuung	42 %
Fitness und Mentaltraining	5 %
Lebenshaltungskosten	18 %

Die Finanzierung soll durch Beiträge folgender Partner gedeckt werden. Eigenleistung und Familie, Kaderbeiträge Swiss Sailing AG, Unterstützung von club sailforce, Segelclub Hallwil, Supporterclub, Gönner und Werbepartner



Supporter-Club

Werden Sie Mitglied im Supporter-Club, einem Zusammenschluss von Personen, die das Projekt unterstützen und ermöglichen Sie einer jungen Athletin den Start an den Olympischen Spielen 2008 in Peking.

Ihre Leistung:

Bezahlung von mindestens 100 Franken pro Jahr zugunsten des Projektes.

Meine Leistung:

Aktuelle Projekt-Informationen via Internet und 1 Anlass pro Jahr.

Olympische Spiele Peking 2008 Corinne Meyer



Ein Spitzenplatz im Damen-Segeln ist mein Ziel.

Die Bootsklasse Laser Radial ist das neue olympische «Single-handed dinghy Women» und dieses Boot segle ich schon seit Jahren erfolgreich.

Damit dieses Projekt gelingt, benötige ich ein optimales Umfeld. Ab Sommer 2006 nehme ich beim Studium eine Auszeit, um mich ganz auf das Segeln konzentrieren zu können.

Werden Sie Gönnerin, Gönner oder Mitglied im Supporter-Club. Vielen Dank

Kontakt

corinnesailing
C. Meyer, Talgarten 7
5600 Lenzburg

E-mail: info@corinnemeyer.ch
Telefon P 062 891 60 83

PC 60-615496-2
Corinne Meyer, corinnesailing
5600 Lenzburg

Informationen

Alle aktuellen News über das Projekt, die Regatten und Resultate finden Sie auf der Homepage

www.corinnemeyer.ch

Swiss
Sailing Team

Laser Radial

Corinne Meyer

Aufgewachsen bin ich mit zwei Schwestern und einem Bruder in Lenzburg, wo ich immer noch wohne, wenn ich nicht gerade in der weiten Welt unterwegs bin. Zum Segelsport fand ich durch meine Eltern. Mit sieben Jahren meldete ich mich für das Juniorenttraining im Segelclub Hallwil. Ich segelte «Optimist», danach Laser Radial und wurde vom Regattavirus angesteckt. Neben der Schule verbrachte ich immer mehr

Zeit mit Training und Wettkämpfen im In- und Ausland und konnte dabei eine ganze Reihe schöner Erfolge feiern.

Zentralschweizer Juniorenmeisterin 2000 und 2001, Junioren-Schweizermeisterin 2001, Siegerin Europacup-Jahreswertung 2001.

Mit meinem Austritt aus dem Juniorenalter 2001 suchte ich eine neue Herausforderung und fand sie in der olympischen 2-Frau-Bootsklasse 470er. Im Sommer 2003 führte mich der Weg zurück auf den Laser Radial.

2005 Selektion für das Swiss Sailing Nachwuchskader, Mitglied des Nationalkaders, Klassenmeisterin 2005, Diplom an der Universiade in Izmir.

Die laufende Saison 2006 hat mit Erfolgen in Australien begonnen, 8. Rang australische Meisterschaft (120 Teilnehmerinnen), 8. Rang Sail Melbourne (ISAF Grade 1 Anlass), aktuelles ISAF-Ranking: 25 (Weltbestenliste Laser Radial Damen, Stand 10.4.06).

Im Sommer schliesse ich das zweite Jahr meines Betriebsökonomie-Studiums in Facility Management an der

Hochschule Wädenswil ab. Danach werde ich eine Pause von 2 Jahren einlegen, um mich professionell auf die Olympischen Spiele vorzubereiten.

Aktiver Segelsport ist ein wichtiger Teil meines Lebens, doch ich brauche ab und zu auch etwas Abwechslung. Diese finde ich bei anderen Sportarten wie Volleyball, Skifahren, Schwimmen, Joggen oder Krafttraining – oder mit

einem guten Buch. Zudem bin ich eine Anhängerin von kniffligen Rätseln aller Art. Ein gutes Training, denn genau solche werde ich wohl noch einige zu lösen haben auf meinem Weg an die Olympischen Sommerspiele 2008.



Das Programm

200 Wassertage pro Jahr.

Das sportliche Ziel ist die Qualifikation für die Olympischen Spiele sowie eine erfolgreiche Teilnahme.

2006

Training und Regatten in Australien. Mitte März bis Ende Juni Regatten in Maccagno, Riva del Garda, Diano Marina, Lugano, Hyères, am Neusiedlersee, Schweizer Meisterschaft und die EM in Riccione. Ab Juli Segeln als Hauptbeschäftigung, WM in Los Angeles sowie der Olympische Testevent in Qingdao. Ab November Training und Regatten in Australien.

2007

Bis Februar Training und Regatten in Australien, ab März Training und Regatten in Europa, ab November Training und Regatten in Australien. Erreichen des Quotenplatzes für die Schweiz.

2008

Bis Februar Training und Regatten in Australien, ab März Training und Regatten in Europa.

Permanent physische Arbeit, Kraft, Kraft-Ausdauer und Ausdauer. Mentale Arbeit auf Basis eines professionellen Programms.

Die Projektorganisation

Projektleiter
Christian Beer, Boniswil

Marketing, Werbung
Rolf Krättli, Birrwil

Administration, Logistik
Peter Meyer, Lenzburg

Controlling Sport
Lukas Erni, Zürich

Weitere Projektpartner für
Fitness, Mentaltraining,
Webmaster etc.